



INITIATIVE AUSSTELLUNGS VERGÜTUNG

BBK BUNDESVERBAND
DEUTSCHER KÜNSTLERBUND
GEDOK
VER.DI
VG BILD-KUNST

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellungsvergütung ins Urheberrecht!

Berlin, den 27.04.2017

Zu der heutigen **Debatte im Bundestag** zum Thema Ausstellungsvergütung erklären die Sprecher der Initiative Ausstellungsvergütung, **Werner Schaub** und **Frank Michael Zeidler**:

Die Initiative Ausstellungsvergütung, ein Zusammenschluss der Künstlerverbände BBK, Deutscher Kulturrat, GEDOK, der verdi-Fachgruppe Bildende Kunst und der VG Bild-Kunst, begrüßt es außerordentlich, dass heute Abend endlich wieder das Thema Ausstellungsvergütung auf der Tagesordnung des Deutschen Bundestags steht. Im Antrag der Fraktion Die Linke wird zu Recht gefordert, die für bildende Künstlerinnen und Künstler bestehende Gerechtigkeitslücke zu schließen.

Die Initiative Ausstellungsvergütung plädiert für eine Verankerung im Urhebergesetz, die – ohne Belastung für den professionellen Kunsthandel und vertraglich geregelt für ausschließlich ehrenamtlich geführte Kunstvereine – bildenden Künstlerinnen und Künstlern das zuspricht, was für andere Kunstsparten selbstverständlich ist: eine angemessene Vergütung für die Nutzung geistigen Eigentums bei der öffentlichen Präsentation ihrer Werke.

Es bleibt zu hoffen, dass sich auch die anderen Fraktionen diese langjährige Forderung der Künstlerinnen und Künstler zu eigen machen und spätestens in der nächsten Legislaturperiode ein entsprechender Gesetzentwurf verabschiedet wird.